

Protokollauszug

aus der

Sitzung der Stadtvertretung Grevesmühlen

vom 18.04.2016

Top 18 Anfragen und Informationen der Stadtvertreter

Herr Bendiks merkt folgendes an:

- Er wurde von Bürgern der Straße des Friedens und der Straße Am Wasserturm angesprochen, warum die Straße Am Grünen Steig als Sackgasse eine Vorfahrtsstraße sein muss. Die Straße Am Wasserturm ist auch die Zufahrt zur Diakonie, die von vielen LKWs genutzt wird. Weiterhin ist ein Anliegen der Anwohner die Geschwindigkeit anders zu regeln.
- Er spricht den Eingang zur Fritz-Reuter-Schule in der Alleestraße. Handelt es sich bei dem großen Tor um eine Feuerwehrezufahrt?
- In den Wintermonaten wurde das Laub am Kirchberg zusammengefegt und nicht weggeräumt. Es lag dort tagelang und ist wieder auseinandergeweht.
- Der Weg zur Bürgerwiese ist zerfahren und schlecht begehbar.
- Zum Thema Vielbecker Weg merkt er an, dass der Weg nicht breit genug ist, wenn sich 2 LKWs begegnen.
- Zur Sanierung des Bahnhofsgebäudes äußert er sein Unverständnis zur Ausschreibung und zu den entstandenen Mehrkosten.

Der Bürgermeister teilt mit, dass auf die Anregungen schriftlich geantwortet wird. Zum Thema Bahnhof merkt er an, dass es sich um eine Altbausanierung handelt und dort immer mit unvorhergesehenen Dingen zu rechnen ist. Weiterhin macht er darauf aufmerksam, dass ein Gutachter auch nur Stichproben nimmt.

Herr Bendiks vertritt die Ansicht, dass das Bahnhofsgebäude hätte abgerissen werden sollen.

Frau Oberpichler berichtet von der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses und dem Wunsch der Eltern, die Betreuungszeiten des Hortes in den Ferien flexibler zu gestalten. Sie fragt nach, ob die Verwaltung bereits Lösungsvorschläge erarbeitet hat.

Der Bürgermeister teilt mit, dass es erste Lösungsansätze gibt. Diese Thematik wird auch von der AG Schulentwicklung behandelt und es sollen die Lösungsvorschläge abgewartet werden. Außerdem soll auch das Gespräch mit der Elternvertretung gesucht werden.

Herr Krohn kritisiert, dass die Buswendeschleifen, beispielsweise am Gymnasium, in den Abendstunden regelmäßig zugeparkt werden. Weiterhin macht er darauf aufmerksam, dass LKWs an Wochenenden auf PKW Stellflächen parken, z.B. im Börzower Weg. Herr Krohn äußerte diese Beschwerden auch gegenüber der Polizei, die nach seiner Aussage keine Zeit hierfür hätten.

Herr Schiffner informiert über die 10. Cap Arcona Gedenktour, die am 07. Mai stattfindet.

Der Bürgermeister antwortet auf die Anmerkungen von Herrn Krohn. Es wird geprüft, ob die Buswendeschleife am Gymnasium überhaupt zum öffentlichen Bereich gehört. Die weiteren Anregungen werden aufgenommen.

Herr Bendiks teilt mit, dass auch die Behindertenparkplätze am Gymnasium zugeparkt werden.